

Pflege und Schutz des Materials:

1. Holz ist ein Naturprodukt. Durch Witterungseinflüsse nimmt das Holz Feuchtigkeit auf oder gibt diese ab. Dies kann zu kleinen Haarrissen im Material führen, die jedoch keinerlei Einfluss auf die Qualität, die Stabilität oder die Lebensdauer des Produktes haben.
2. Witterungseinflüsse und Regen können außerdem dafür sorgen, dass sich die Farbe oder Form einzelner Elemente wie Türen, Regalböden oder Korpus mit der Zeit verändert. Durch Feuchtigkeit im Holz kann zudem Schimmel entstehen. Schimmel schädigt auf Dauer die Struktur und Festigkeit des Holzes. Um es gar nicht erst dazu kommen zu lassen, müssen unsere Produkte mit einer Holzschutzlasur, einem Holzöl oder einer wetterfesten Farbe für den Außenbereich behandelt werden. So verhindern Sie Schimmelbildung und andere negativen Effekte wie ein Verziehen einzelner Elemente. Das Holz darf nur in vollständig trockenem Zustand gestrichen werden.
3. Direkte Sonneneinstrahlung kann durch das UV-Licht zu Farbveränderungen und Ausbleichen des Holzes führen. Dies kann ebenfalls durch den empfohlenen Anstrich mit einer Lasur oder einer Wetterschutzfarbe verhindert werden.

Reinigung:

Wir empfehlen, die Produkte lediglich mit warmem Wasser, Seifenlauge, Schwämmen und Tüchern aus Baumwolle zu reinigen. Eine Reinigung mit scharfen Reinigungsprodukten oder einem Hochdruckreiniger kann das Holz beschädigen.

Durch eine regelmäßige Reinigung beugen Sie Stockflecken auf dem Holz oder Rost auf den Metallteilen vor. Sollten sich Lebensmittelreste, Feuchtigkeit oder andere Verschmutzungen nicht auf diese Weise vom Holz entfernen lassen, sollte das Holz in nächster Zeit erneut mit einem Pflegemittel oder Holzöl behandelt werden.

Abdeckung:

Schränke und andere Holzmöbel sollten vor Regenwasser geschützt werden.

Nach einem Sommergewitter sollte das überschüssige Wasser abgewischt werden, um das Material zu schützen. Grundsätzlich kann auch eine Abdeckplane für Möbel als Schutz vor Regen verwendet werden. Die Haube sollte jedoch nicht direkt auf dem Produkt aufliegen. Hierzu können beispielsweise kleine Holzleisten als Abstandshalter genutzt werden, sodass zu jeder Zeit eine Luftzirkulation gegeben ist. Zur Überwinterung sollten die Produkte allerdings nicht längerfristig unter Planen oder Hauben gelagert werden. Andernfalls kann es durch Schwitzwasser zu Stockflecken und anderen unschönen Materialveränderungen kommen.

Überwinterung:

Um die Langlebigkeit der Produkte zu gewährleisten, müssen Holzmöbel vor Frost und Schnee geschützt werden. Dabei sollte die Einlagerung jedoch nicht in sehr trockenen oder warmen Räumen (z.B. in der Nähe einer Heizungsanlage) erfolgen – durch die Austrocknung können Spannungsrisse entstehen.